



Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

Herrn
Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
BA-Geschäftsstelle
Friedenstraße 40
81671 München

18.07.2018

**Anfrage wann die Räumlichkeiten an der
Albert-Schweitzer-Straße als Ersatz für das Kulturhaus
zur Verfügung stehen**

BA-Antrags Nr. 14-20 / B 04914 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 09.05.2018

Sehr geehrter Herr Kauer,

das Direktorium hat oben bezeichneten Antrag dem Kommunalreferat zur weiteren Bearbeitung zugeleitet. Der Antrag bezieht sich auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne des § 12 Abs. 3 der Bezirksausschusssatzung sowie des Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO. Der Bezirksausschussantrag Nr. 14-20 / B 04914 greift verschiedene Fragen eines Bürgers auf, die im Zusammenhang mit dem Abbruch des Bürgerhausprovisoriums am Hanns-Seidel-Platz stehen:

„Man fühlt sich als Alt-Neu-Perlacher eigentlich für dumm verkauft, wenn vor dem Abriß des Kulturhauses am Hanns-Seidel-Platz auch noch ein Abrißfest gefeiert wird. Eigentlich sollte dies mehr eine Trauerfeier sein, nachdem ja noch nicht einmal irgend ein Ersatz zu einem vorbestimmten Ausweich-Quartier fest steht. Wann soll denn ein verbindlicher Mietvertrag, für einen entsprechenden Raum in der Albert-Schweitzer-Straße abgeschlossen werden? Und wie lang dauert dann ein sicher notwendiger Umbau?“

Roßmarkt 3
80331 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
axel.markwardt@muenchen.de

Ich bitte Sie hiermit noch einmal dringend das o.g. Wahrzeichen vor dem noch vorhandenen Kulturhaus sicher zu stellen, bevor es mit dem Bauschutt des abgebrochenen Kulturhauses verschwindet, so wie das mit der aus Granitsteinen, von einem Künstler geschaffenen Sonnenuhr am Platz vor dem heutigen Vierseit-Zima-Wohnblock, Albert-Schweitzer-Straße 72/74 und dem, unsinnigerweise abgeschlossenen, Kinderspielplatz geschehen ist. Wird der vorge-sehene neue Standort am Theodor-Heuss-Platz, dafür nun wirklich realisiert.“

Zur angesprochenen Thematik teile ich Ihnen Folgendes mit:

Der Mietvertrag für die Interimsflächen für das Kulturhaus Neuperlach wurde im Mai 2018 unterzeichnet. Trotz diverser schriftlicher und telefonischer Anfragen beim Vermieter ist es noch nicht gelungen, einen Terminvorschlag für das erste Planungsgespräch zu erhalten. Als Zeitraum für die Übergabe des Mietobjektes ist im Mietvertrag die Zeit zwischen dem 05.11.2018 und dem 03.12.2018 festgelegt.

Der Zeitraum für die erforderlichen Umbauarbeiten durch den Vermieter wurde mit voraussichtlich 3-4 Monaten angegeben, d.h., die Arbeiten müssten demnach zumindest zeitnah beginnen, um die vertraglich vereinbarte Übergabe halten zu können.

Das Bürgerhausprovisorium kann vom Kulturverein Neuperlach den Sommer über noch in eingeschränkter Form genutzt werden. Während dieser Übergangszeit kann der Kulturverein noch diverse Open-Air-Veranstaltungen durchführen. Außerdem steht das „Peppertheater im PEP“ dem Kulturverein Neuperlach weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung.

Wie uns das Baureferat mitgeteilt hat, wird das Kunstwerk „Space Churn“, das sog. Perlacher Mobile, selbstverständlich vor dem Beginn der Baumaßnahmen am Hanns-Seidel-Platz sicher gestellt. Auf Vorschlag des Bezirksausschusses wurde als Interimsstandort eine Grünfläche in der Wohnanlage der WSB westlich des Einkaufszentrums Neuperlach am ehemaligen Standort eines Maibaums festgelegt. Der Eigentümer ist mit der Aufstellung des Kunstwerks auf seinem Grundstück einverstanden. Das Perlacher Mobile wird voraussichtlich im September 2018 abgebaut und in der Werkstatt einer Fachfirma gründlich überholt. Anschließend wird es auf der Grünfläche aufgestellt.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 04914 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 09.05.2018 ist damit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium – HAI-BA – Geschäftsstelle Ost – erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Axel Markwardt
Kommunalreferent